

Nargaroth, Introduction / Herbstleyd

Herbstleyd, Herbstleyd.
Fahles Laub die Trne kt,
sie fiel durch totes Fleysch.
Schmerz gebar die Todessehnsucht,
der Zerfall im Herbst.
Keine Welle schlg das Wasser,
still gek vom Mondenscheyn.
Rote Trnen sich vermischen,
mit dem toten Laub.
Angst die Liebe hie, ein Dolch
Aus Ha, nun in mei'm Herz tief schlft.
Angst krieert das Leyd, der Einsamkeit,
die den Zerfall begehrt.
Leyd sei mein Bekehr,
und tief im Herbst sey mir der Tod beschehrt.